



# Referenzliste

**Planersocietät - Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation**

Dr.-Ing. Frehn, Steinberg, Partnerschaft; Stadt- und Verkehrsplaner

Hauptsitz Dortmund:

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Tel: 0231/589696 - 0 • Fax: 0231/589696 - 18

Büro Bremen:

Am Wall 142, 28195 Bremen, Tel.: 0421/649153 - 44

Büro Karlsruhe:

Alter Schlachthof 3, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/783669-79

## Inhalt

Arbeitsfelder der Planersocietät	2
Integrierte Verkehrsplanung	4
ÖPNV-Planung	8
Nahmobilität und Radverkehr	12
Verkehr und Umwelt	16
Entwurfsplanung und Verkehrstechnik	18
Stadtplanung und Stadtentwicklung	22
Analyse und Forschung	24
Kommunikation und Moderation	28

# Arbeitsfelder der Planersocietät

## Integrierte Verkehrsplanung

- Kommunale und regionale Verkehrsentwicklungsplanung
- Innenstadt- und Quartiersverkehrskonzepte
- Integrierte Verkehrs- und Städtebaukonzepte
- Konzepte zur Barrierefreiheit

## ÖPNV-Konzepte

- Nahverkehrspläne
- Stadtbuskonzepte
- Konzepte für Bedarfsverkehre (AST, Bürgerbus)
- ÖPNV-Tourismus- und Freizeitverkehrskonzepte

## Nahmobilität und Radverkehr

- Nahmobilitätskonzepte
- Fußkonzepte und Fußverkehrs-Checks
- Radverkehrskonzepte
- Potenzialanalysen/Machbarkeitsstudien Radschnellwege

## Verkehr und Umwelt

- Klimaschutzteilkonzepte Mobilität
- Elektromobilitätskonzepte
- Lärmaktionspläne
- Konzepte zur Luftreinhalteplanung

## Verkehrstechnik und Straßenentwurf

- Verkehrsgutachten und Verträglichkeitsanalysen
- Straßenentwurfsplanungen, Gestaltung öffentlicher Raum
- Verkehrstechnik, Verkehrsmodelle und Verkehrssimulationen
- Mobilstationen, Knotenpunkt- und Bahnhofsumfeldgestaltung

## Stadtplanung und Stadtentwicklung

- Stadtentwicklungs- und Quartierskonzepte
- Städtebauliche Rahmenplanung
- Stadtumbau und Infrastrukturentwicklung
- Konzepte zur Steuerung von Vergnügungsstätten

## Analyse und Forschung

- Haushaltsbefragungen zur Mobilität
- Verkehrszählungen und Videobeobachtungen
- Fahrgast- und Passantenbefragungen
- Stadt- und Mobilitätsforschung

## Kommunikation und Moderation

- Innovative Beteiligungskonzepte im Planungsdialog
- Moderation, Werkstätten, World-Cafés etc.
- Online-Beteiligungstools
- Beteiligung von Kinder und Jugendlichen
- Konferenzen, Fachtagungen, Broschüren
- Beratung zum Mobilitätsmanagement



**Ideen für die Stadt und  
Mobilität von Morgen entwickeln  
und im Planungsdialog umsetzen!**

# Integrierte Verkehrsplanung

- **Integriertes kommunales Elektromobilitätskonzept für Solingen:** Status-Quo-Analysen; Stärken-Schwächen-Analyse; Zielstrategie für ein kommunales E-Mobilitätskonzept; Ableitung von mehreren Handlungsfeldern; Auftraggeber: Stadt Solingen, 2016-2018
- **Masterplan Mobilität Dortmund 2030:** Entwicklung eines Leitbildes für die zukünftige Verkehrsentwicklung bis 2030 (inkl. Strategieentwicklung, Bürgerbeteiligung, Arbeitskreismoderation und Teilkonzept Luftreinhalteplanung); Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2016-2017
- **Verkehrsentwicklungsplan Koblenz;** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans (Öffentlichkeitsarbeit, Ziel- und Szenariendiskussion, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept); Auftraggeber: Stadt Koblenz, 2015-2017
- **Verkehrsentwicklungsplan Bamberg;** Erarbeitung eines Verkehrsplans (Bestandsanalyse, Ziel- und Szenarien, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept); Auftraggeber: Stadt Bamberg, 2015-2017
- **Verkehrsentwicklungsplan Fulda;** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans (Bestandsaufnahme/ -analyse, Leitbildentwicklung, Modellentwicklungen/ -betrachtungen, Handlungsfelder/ Maßnahmen, Maßnahmenbewertung, Öffentlichkeitsarbeit/ Partizipation); Auftraggeber: Stadt Fulda, 2016-2017
- **Mobilitätsstrategie Stadt Frankfurt am Main;** Projektassistenz der Projektleitung zur Erarbeitung einer integrierten und übergreifenden Mobilitätsstrategie; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2013-2017
- **Masterplan Mobilität KielRegion;** Erarbeitung eines regionalen Strategiepapiers zur Entwicklung der Infrastruktur und Mobilität für die Landeshauptstadt Kiel sowie für die beiden Landkreise Plön und Rendsburg-Eckernförde inklusive Beteiligungskonzept, Projektwerkstätten und Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GGR | urbanus; Auftraggeber: Landeshauptstadt Kiel, 2016-2017
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Greven;** Erstellung eines sachlichen Teilplans Mobilität (Bestandsanalyse, Ziel- und Szenarien, Integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept, Evaluationskonzept; Prozessmanagement; Auftraggeber: Stadt Greven, 2016-2017
- **Masterplan klimafreundlicher Mobilitätsplan Stadt Gütersloh;** Erarbeitung eines Masterplans Mobilität unter Berücksichtigung klimafreundlicher Mobilität; Auftraggeber: Stadt Gütersloh, 2015-2016
- **Verkehrsentwicklungsplan Saarbrücken;** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans als Strategie für die Mobilität bis 2030 (inkl. Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept und Planungsdialog); Auftraggeber: Landeshauptstadt Saarbrücken, 2014-2016
- **Verkehrs- und Städtebaukonzept „Markgräfliches Opernhaus“ Bayreuth:** Verkehrs-, Erschließungs- und städtebauliches Konzept für das Weltkulturerbe „Markgräfliches Opernhaus“ in Bayreuth; Aufnahme und Bewertung der verkehrlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen, Abschätzung der zukünftigen Besucherzahlen (einschl. Verkehrsmittelwahl), Entwicklung von Lösungsansätzen, Konzepten und Maßnahmen auf verkehrlicher, städtebaulicher und touristischer Ebene, Stadt Bayreuth; Auftraggeber: Stadt Bayreuth, 2015-2016
- **Interkommunaler Verkehrsentwicklungsplan für die Städte Hemer, Iserlohn, Menden;** Erarbeitung eines regionalen Verkehrsentwicklungsplans für die Städteregion Hemer, Iserlohn, Menden (mit rund 200.000 Einwohnern), inkl. Mobilitätsbefragung und Modellerstellung; Auftraggeber: Städte Hemer, Iserlohn, Menden, 2013-2016

- **Verkehrsentwicklungsplan Soest;** Modell, Verkehrszählungen, Kfz-Verkehr, Ziel- und Szenarienkonzept, Bürgerbeteiligungskonzept; Auftraggeber: Stadt Soest, 2013-2016
- **Barrierefreie Innenstadt Kleve;** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung eines Aktionstages zur Barrierefreiheit sowie eines Workshops; Auftraggeber: Stadt Kleve, 2015
- **Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zur Landesgartenschaubewerbung 2020;** Auftraggeber: Stadt Kamp-Lintfort, 2015
- **Mobilitätsstrategie für den Kreis Gütersloh;** Erstellung von Zielsetzungen auf Grundlage bestehender Konzepte und Zielen; Maßnahmenentwicklung (auch in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen im Rahmen eines Workshops); Auftraggeber: Kreis Gütersloh, 2015
- **Verkehrskonzept für den Stadtteil Osnabrück-Westerberg;** (Verkehrsberuhigung, Modellberechnung, Bürgerbeteiligung); Auftraggeber: Stadt Osnabrück, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für das Soziale-Stadt-Gebiet im Stadtteil Wehringhausen mit Schwerpunkt Nahmobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums sowie Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Fröndenberg;** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans (inkl. Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption sowie Modell); Auftraggeber: Stadt Fröndenberg, 2014-2015
- **Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept (IVEK) Bad Kreuznach;** Erarbeitung eines gesamtstädtischen, integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans (Bestandsanalyse, Haushaltsbefragung, Verkehrsmodell, Partizipation, Maßnahmenentwicklung und -bewertung); in ARGE mit GGR; Auftraggeber: Bad Kreuznach, 2014-2015
- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität im Kreis Steinfurt;** Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie für den Kreis Steinfurt (unter Berücksichtigung der Nahverkehrsplanung des Kreises sowie der Klimafreundlichen Mobilität); Durchführung von mehreren projektbezogenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2014-2015
- **Mobilitätskonzept für das Salinental in Bad Kreuznach;** Erarbeitung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für das Salinental zwischen Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein; Reduzierung der Auswirkungen nach Erweiterung des Salinenbades; Auftraggeber: Die Kreuznacher Badgesellschaft, 2014-2015
- **Mobilitätsstudie für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald;** Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zur Erschließung einer neuen Nationalparkregion mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Bus & Bahn, Rad, Fuß); Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz, 2014-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein;** integrierter und verkehrsmittelübergreifender Verkehrsentwicklungsplan (inkl. Analyse, Modellentwicklung, Maßnahmenkonzeption und Partizipation); Auftraggeber: Stadt Taunusstein, 2013-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan für Stadt und Region Kassel;** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung; inkl. MIV und ÖV-Modellerstellung für die Region, Beteiligungsprozesse, Verkehrserhebungen; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2011-2015
- **Vorstudie Masterplan Mobilität Kiel Region;** Erarbeitung von Struktur und Arbeitsphasen eines regionalen Masterplans Mobilität für die KielRegion (Stadt Kiel, Kreis Eckernförde, Kreis Rendsburg-

Plön), Aufzeigen von Fördermöglichkeiten und Abstimmung des Beteiligungsprozesses; Auftraggeber: KielRegion GmbH, 2014-2015

- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität - Bad Oeynhausen;** Gesamtstädtischer Klima-VEP mit Maßnahmenprogramm und Mobilitätsbefragung; Auftraggeber: Stadt Bad Oeynhausen, 2013-2014
- **Leitbild für die Metropolregion Ruhr; Entwicklung von Leitbildern und Zielaussagen zur Regionalen Mobilität in der Metropolregion Ruhr** (in ARGE mit orange edge); Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2014
- **Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025;** VEP-Prozess mit Bestandsanalyse, Szenarien- und Maßnahmenentwicklung, Maßnahmenbewertung; inkl. Bürgerbeteiligung; in ARGE mit IVV GmbH; Auftraggeber: Freie Hansestadt Bremen, 2012-2014
- **Innenstadtverkehrskonzept Alt-Willich;** Modell- und Variantenberechnung von Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Willich, 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept für den Campus Bochum der Hochschulen in Bochum;** Entwicklung eines nachfragegerechten, ganzheitlichen Mobilitätsansatzes für den Hochschulstandort Bochum; Förderung Umweltverbund, optimierte Abwicklung des MIV, barrierefreie Gestaltung; Auftraggeber: Stadt Bochum, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Ruhr-Universität Bochum (RUB), Hochschule Bochum, Hochschule für Gesundheit., 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt;** Entwicklungskonzept für die Gestaltung und Optimierung der Innenstadtverkehre (inkl. städtebaulicher Bezüge), Online-Kommunikation, Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Lippstadt, 2013
- **Mobilitätskonzept für das LWL-Freilichtmuseum Hagen;** Auftraggeber: LWL-Freilichtmuseum, 2012-2013
- **Verkehrsentwicklungsplan Stadt Schweinfurt;** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Radverkehrsförderung, ruhender Verkehr und Mobilitätsmanagement; inkl. begl. Projektarbeitsgruppe; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2011-2013
- **Innenstadtverkehrskonzept Paderborn;** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt; kooperatives Verfahren zusammen mit Politik, Stakeholdern und Bürgern; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2012
- **Verkehrskonzept für das Kurparkviertel der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe;** Erarbeitung einer Rahmenkonzeption für das Kurparkviertel mit Straßenraumgestaltungen und Aufwertungsbeispielen für den öffentlichen Raum in einem städtebaulich sensiblen Quartier; Auftraggeber: Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, 2011-2012
- **Verkehrsentwicklungsplan Moers;** Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr bis 2025; Modellentwicklung, Mobilitätsbefragung, Planungsradtouren; VEP-Erstellung parallel zum Stadtentwicklungskonzept und FNP; Auftraggeber: Stadt Moers, 2008-2012
- **Masterplan Mobilität und Verkehr Stadt Willich;** Verkehrsentwicklungsplan mit strategischen Konzepten für alle Verkehrsmittel; Haushaltsbefragung, Modellentwicklung, Partizipation und Beteiligungsprojekte; Auftraggeber: Stadt Willich, 2009-2011
- **Verkehrskonzept für die Duisburger Innenstadt;** Integriertes Innenstadtverkehrskonzept (aufbauend auf den Masterplan von Foster); Entwicklung von Netzvarianten für alle Verkehrsarten, Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Leistungsfähigkeitsbetrachtung und Vorentwurfsplanungen;

Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg), 2008-2010

- **Verkehrskonzeptionelle Beratung zum interkommunalen Gewerbegebiet HER-BO 43** (ehem. NOKIA-Gelände); Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven, Erschließungsvarianten, Leistungsfähigkeiten; AG mit BKR und wbp Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Stadt Bochum/Stadt Herne, 2009-2010
- **MIV-Konzept zum Masterplan Mobilität Bergkamen**; Verkehrserhebungen, Haushaltsbefragung Verkehrsmittelwahl, Modellerstellung MIV-Netz, strategisches Konzept inkl. Zielkonzept zum Masterplan Mobilität (Fuß, Rad, ÖPNV); Auftraggeber: Stadt Bergkamen, 2007-2009
- **Verkehrskonzeption "Duisburger Freiheit"**; Verkehrsplanerische Beratung zum städtebaulichen Masterplan von Foster für die Entwicklungsfläche südlich des Duisburger Hauptbahnhofs; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH & Co. KG, 2009
- **Evaluation und Neuausrichtung des zukünftigen VEP Stadt Willich**; Überprüfung und Evaluation des bisherigen VEP; Verkehrszählungen, Politik-Workshop zur Diskussion der Handlungserfordernisse und der Neuausrichtung des zukünftigen VEP; Auftraggeber: Stadt Willich, 2008
- **Mobilität und demografischer Wandel in Köln**; Auswertung einer Haushaltsbefragung zur Verkehrsmittelwahl, Mobilitätsprognose 2015/2025 vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen; planerische Konsequenzen für die Verkehrssysteme; Auftraggeber: Stadt Köln, 2007-2008
- **Verkehrsentwicklungsplan Sankt Augustin**; Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV, Fuß- und Radverkehr bis 2025; Auftraggeber: Stadt Sankt Augustin, 2007-2008
- **Leitbild für die Region Bern**; Teilbereich Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung; in ARGE mit scheuven+wachten, Prof. Hoelscher, arbos Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Verein Region Bern, 2006
- **Freizeitverkehrsgutachten zum Phoenix-See in Dortmund**; Nachfrageabschätzung und Entwicklung der verkehrlichen Infrastruktur für den geplanten Stadtsee; in ARGE mit grünplan, Junker&Kruse, Freiraumplanung; Auftraggeber: dortmund project, 2004
- **Mobilität von Frauen in Düsseldorf**; Analyse, Tiefeninterviews, Anregungen für die Planungspraxis in zwei Stadtteilen; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Verkehrsmanagement, 2001-2003
- **Verkehrsentwicklungsplan Stadt Rhede**; Integriertes Handlungskonzept für die Entwicklung des Gesamtverkehrs; Einrichtung und Moderation eines VEP-Arbeitskreises; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001-2003
- **Innenstadtverkehrskonzept Düsseldorf**; Optimierungskonzeption und Handlungsprogramm für den Umweltverbund, Berücksichtigung von Stadtmarketing, Konsenslösungen, Konzept zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Maßnahmen zur Immissionsentlastung in der Innenstadt; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 1998-2002



## ÖPNV-Planung

- **Nahverkehrsplan Stadt Gelsenkirchen;** Aktualisierung des Nahverkehrsplans mit mehreren Schwerpunktthemen zum Liniennetz für einen neuen S-Bahntakt, zur lokalen Erschließungen, Barrierefreiheit und Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit PTV; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2016-2017
- **Busnetzoptimierung Stadt Unna;** Entwicklung einer neuen Buserschließung innerhalb des Stadtrings, Untersuchung von Varianten im Hinblick auf bestehender Einbahnstraßen und geplanter Flächen für den Einzelhandel, Überprüfung der Notwendigkeit von Bussen in der Fußgängerzone; Auftraggeber Kreis Unna, 2016-2017
- **Nahverkehrsplanung Stadt Bottrop;** Fortschreibung des Nahverkehrsplan mit den Schwerpunktthemen Vergabe und Anpassung von Buslinien an die neuen S-Bahntakte, Entwicklung eines Konzepts für den weiteren barrierefreien Ausbau; begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung durch Internetplattform und Integration der Ergebnisse aus Beteiligungen seitens der Verkehrsunternehmen; Auftraggeber: Stadt Bottrop, 2016-2017
- **Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nahverkehrsplan Stadt Düsseldorf;** Durchführung lokaler Beteiligungsveranstaltungen in den Stadtbezirken auf Basis der Entwurfsfassung des neuen Nahverkehrsplans. Dokumentation der Anregungen der Teilnehmer für die weitere Bearbeitung der Stadt Düsseldorf; Auftraggeber Stadt Düsseldorf, 2016
- **Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV Saarland;** Fortschreibung des landesweiten Entwicklungsplans für den Schienen- und regionalen Busverkehr, gesonderte Betrachtung von Nahverkehrsverbindungen zwischen Saarland und Frankreich sowie Luxemburg; Entwicklung eines Strategiepapiers basierend aus Trendszenarien zur Ableitung von Einzelmaßnahmen. Wirkungsabschätzung der Maßnahmen durch Verkehrsmodell; in ARGE mit Gertz/Gutsche/Rümenapp; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlands, 2016-2018
- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen;** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung bisher nicht umgesetzter Maßnahmen alter Nahverkehrspläne, bedarfsgerechte Angebotsanpassung lokaler und regionaler Bus- und Bedarfsangebote, Abschätzung der Maßnahmenwirkung im Verkehrsmodell; in ARGE mit PTV; Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
- **Fahrradfreundliche/Intermodalitätsfördernde Infrastruktur und Rahmenbedingungen an den Bahnhöfen im VRR-Raum;** Ermittlung von bahnhofsbezogenen Faktoren bzw. Einflussgrößen; Verkehrszählungen, Befragungen; in ARGE mit Ruhr-Universität Bochum, Verkehrsverbund RheinRuhr; Auftraggeber: ADFC, 2015-2016
- **Konzept zur verbesserten Verknüpfung von Bus und Radverkehr im Kreis Unna;** Qualifizierung von Umsteigemöglichkeiten zwischen Fahrrad und Bushaltestelle auf der Basis von GIS-Gebäude-Daten, Ermittlung von attraktiven Bushaltestellen für einen Bus-/Fahrradumstieg mit Integration bestehender Planungen und Flächenverfügbarkeit für die Umsetzung.; Auftraggeber: Kreis Unna, 2015-2016
- **Mobilitätskonzept Stadt Einbeck;** multimodales Verkehrskonzept mit Fokus auf Verknüpfungen von ÖPNV mit weiteren Mobilitätsangeboten, Anpassungsgrundlage im Rahmen der Reaktivierung einer Bahnstrecke; Auftraggeber: Stadt Einbeck, 2016
- **Nahverkehrsplan für den Kreis Ennepe-Ruhr;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Schwerpunkt einer bedarfsgerechten Angebotsanpassung, Aufnahme neuer Aspekte wie

Qualitätsstandards/-management und Barrierefreiheit, Stärkung des Produkts Schnellbus, in Arge Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2015 - 2016

- **Linienbündelungskonzept Kreis Unna;** Analyse des bestehenden Angebotes und Entwicklung von Linienbündel auf Basis mehrerer Kriterien wie Wirtschaftlichkeit oder räumlicher Zusammenhang; Auftraggeber: Kreis Unna, 2014-2015
- **Mobilitätsstationen im Kreis Unna;** Analyse der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote und bestehender Verknüpfungen im Kreis Unna inkl. Nutzerbefragung und Potenzialanalyse. Erstellung von Grundlagen und Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau intermodaler Verknüpfungspunkte und zum Umgang mit dem Thema P+R; in Arge mit Büro Horschler, Ingenieurbüro Helmert; Auftraggeber: Kreis Unna, 2015
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Alzey-Worms;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Germersheim;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Südliche Weinstraße;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Landau;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Neustadt/Weinstraße;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Worms;** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse, Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten, Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Untersuchungsbedarf im Busnetz der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna;** Optimierung des Busangebots anhand einer Haushaltsbefragung; Auftraggeber: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, 2015
- **Evaluation Flexibler Bürgerbus Olfen;** Evaluation des deutschlandweiten Pilotprojekts Flexibler Bürgerbus; Analyse der Nachfrage im Abgleich mit Fahrtennachfrage und Siedlungsstruktur; Vergleich von Kenngrößen zwischen dem alten Bürgerbusangebot und nach Umstellung auf das flexible Bürgerbusangebot; Auftraggeber: Stadt Olfen, 2013
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna;** Fortschreibung 2013; Auftraggeber: Kreis Unna, 2012-2013

- **Erarbeitung eines Spätverkehrsnetzes für die Vestische Straßenbahnen GmbH;** Konzeption zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Spätverkehrsnetzes; Auftraggeber: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2012
- **BahnLandLust - Regionale 2016-Projektstudie;** Integrativer und innovativer Projektansatz zur Attraktivierung einer Nebenbahnstrecke für die Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld; Auftraggeber: Gemeinde Reken, Stadt Coesfeld, Stadt Dorsten, 2011
- **Nahverkehrsplan-Ergänzung Kreis Unna;** Ergänzung des Nahverkehrsplans 2007 um die Aspekte ÖV-Nachtverkehr sowie ÖV-Erschließung von Gewerbegebieten; Auftraggeber: Kreis Unna, 2011
- **Vorstudie für den Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main;** Recherche von guten und innovativen Beispielen; Vorbereitung der Nahverkehrsplanung; Auftraggeber: traffiQ Frankfurt am Main, 2010-2011
- **Mobilitätskonzept Markttreff Datterode, Werra-Meißner-Kreis;** ÖV-Verbindungen im ländl. Raum zur Stärkung der lokalen Infrastruktur; Projekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfeldes "Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft"; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner Kreis/Gemeinde Ringgau, 2010-2011
- **Ausschreibungsvorbereitung Stadtbus Leer;** Vorbereitung und Durchführung einer ÖV-Wettbewerbsausschreibung in Zusammenarbeit mit Hamburg-Consult; Auftraggeber: Stadt Leer, 2008-2010
- **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer;** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über BBR, 2007-2010
- **Nahverkehrsplan für Recklinghausen;** Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Recklinghausen; Bestandsanalyse und Aktualisierung der ÖPNV-Daten, Einrichtung eines ÖV-Verkehrsmodells, Nachfrageabschätzung und Trendprognose, Angebotskonzeption, Wirtschaftlichkeitsberechnung des Angebotskonzeptes, Investitions- und Finanzierungsplanung; in Zusammenarbeit mit K+K Küpper und KCW GmbH; Auftraggeber: Kreis Recklinghausen, 2004-2007
- **Planungskonzept sowie Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung einer ÖV-Dienstleistung im Werra-Meißner-Kreis;** Linienbündel 202 Regional- und Stadtverkehr Witzenhausen; in Zusammenarbeit mit RA Berger und Hamburg Consult; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner (NWM), 2006-2007
- **AST-Umsetzungskonzept für den ländlichen Raum Wernigerode;** Umsetzungskonzept, Beratung, Vorbereitung der Ausschreibung; Auftraggeber: Wernigeroder Verkehrsbetriebe GmbH, 2005-2006
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Bielefeld;** Aufbau und Pflege einer ÖV-Datenbank, Erstellung eines ÖV-Nachfragemodells, Linienbündelungskonzept; in Zusammenarbeit mit mobiel GmbH; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2004-2006
- **Strategiekonzept für den lokalen ÖPNV in Emsdetten;** Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2005-2006
- **Umsetzungskonzept Einführung Fifty-Fifty-Taxisystem im Werra-Meißner-Kreis;** Verkehrssicherheitskonzept für den Nachtverkehr im ländlichen Raum; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner GmbH, 2005-2006
- **Stadtbuskonzept für die Stadt Leer;** Konzeption und Umsetzungsberatung zur Ausschreibung; Auftraggeber: Stadt Leer, 2003-2005

- **ÖPNV Datenmanagement Westpfalz;** Erstellung einer ÖPNV-Datenbasis für das gesamte Verbundsgebiet der WVV; Verkehrsmodell mit insg. 160 ÖV-Linien für vier Landkreise und drei kreisfreie Städte (Pirmasens, Zweibrücken, Kaiserslautern); Auftraggeber: Verkehrsverbund Westpfalz GmbH, 2004-2005
- **Optimierung des touristischen ÖPNV im Hochharz sowie des touristischen Potenzials der Rübelandbahn;** im Rahmen des MOBILHARZ-Projekts des Forschungsfeldes Freizeitverkehr des BMBF; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2002-2004
- **Marketing- und Tarifangebote im Freizeitverkehr der Region Hannover;** Komparative Analyse von Marketingmaßnahmen und Tarifstrukturen sowie Entwicklung neuer Handlungsansätze; Auftraggeber: Region Hannover, 2002-2003
- **Konzept für bedarfsorientierte Ortsverkehre im Kreis Gütersloh;** Auftraggeber: Zweckverband VVOWL, 2002-2003
- **Ortsbuskonzeption in Rhede;** Entwicklung einer Ortsbuskonzeption und Begleitung des Bürgerbusses; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2002-2003
- **Umsetzungskonzept: Freizeitverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Ennepe-Ruhr-Kreis;** Umsetzungsplanung für die Einführung von Freizeitbuslinien, Erstellung von Kommunikations- und Informationsmaterialien; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2002-2003
- **Nahverkehrsplanung Kreis Wernigerode;** Erarbeitung 1. Nahverkehrsplan (1997) und Fortschreibung (2002); Nachfrageerhebung, Potentialermittlung, Linienbündelung, bedarfsorientierte Angebotsformen; Auftraggeber: Landkreis Wernigerode, 1997; 2002
- **Erstellung von Marketingstrategien für den Freizeitverkehr im Ennepe-Ruhr-Kreis;** Marketing-Konzept für die Einführung von Freizeitbuslinien, Erstellung von Kommunikations- und Informationsmaterialien für Freizeitverkehrsangebote; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2002
- **Stadtbuskonzeption Uelzen in Verbindung mit der Eingliederung des Regionalverkehrs;** Auftraggeber: Kreis Uelzen, 2001-2002
- **ÖPNV-Freizeitverkehrsstudie für den Ennepe-Ruhr-Kreis;** Erreichbarkeitsanalyse und Konzeptionierung von öffentlichen Freizeitverkehrsangeboten inkl. Informations- und Kommunikationsmaßnahmen; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2001-2002

## Nahmobilität und Radverkehr

- **Grundlegendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg;** Vorbereitung und Erarbeitung eines öffentlichkeitswirksames Grundlegendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr); Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **Nahmobilitätskonzept Unna;** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen innerhalb des Rings; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Auftraggeber: Stadt Unna, 2016-2017
- **Fußverkehrs-Checks 2016 in neun Modellkommunen in Baden-Württemberg;** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg: Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2016-2017
- **Fußgängerkonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart;** Definition von Hauptfußwegeverbindungen und Flanier Routen in den Innenstadtbezirken; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Handlungsprogramm; Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016-2017
- **Klimaschutzteilkonzeptes Fuß- und Radverkehr für die Stadt Dinslaken;** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene zweier Fokusbereiche; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Spezifische Workshops, Planungsradtour und Planungsspaziergang, Auftakt und Abschlussveranstaltung; Auftraggeber: Stadt Dinslaken, 2016-2017
- **Potenzialanalyse Radschnellwege Südlicher Oberrhein;** Bewertung ausgewählter Korridore auf eine Eignung als Radschnellweg; Auswahl von näher zu untersuchenden Korridoren; in ARGE mit dem Planungsbüro Via eG; Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2016-2017
- **Radwege- und Fußverkehrskonzept für die Stadt Waltrip;** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene des zentralen Versorgungsbereichs; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Planungsradtour und Planungsspaziergang, Auftakt und Abschlussveranstaltung; Auftraggeber: Stadt Waltrip, 2016-2017
- **Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes für den Fuß- und Radverkehr in Holte-Stukenbrock;** Netzerstellung für den Radverkehr und Auswertung der Bestandssituation für den Fuß- und Radverkehr; CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 2015-2016
- **Fußverkehrs-Checks 2015 in 15 Modellkommunen in Baden-Württemberg;** Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2015-2016
- **Machbarkeitsstudie eRadschnellweg Braunschweig-Wolfsburg;** Klimaschutzteilkonzept; Nutzeranforderungen und Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen unter besonderer Berücksichtigung elektrischer Antriebe, Potenzialabschätzung im Gebiet des Zweckverbandes

Großraum Braunschweig, Bestandsanalyse von Vorzugstraßen, Klimabilanzierung, Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Braunschweig, 2016

- **Nahmobilitätskonzept Weeze;** Erstellung eines Nahmobilitätskonzepts mit dem Schwerpunkt Radverkehr für die Gemeinde Weeze (Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen, Bürgerbeteiligung); Auftraggeber: Gemeinde Weeze, 2016
- **Nahmobilitätskonzept für die Südstadt in Göttingen;** Prüfen der bestehenden Situationen für den Fußverkehr und Radverkehr sowie der Aufenthaltsqualitäten; Bewertung der Erreichbarkeit und infrastrukturellen Ausstattung des Stadtteils; Entwicklung von Grundsätzen der Nahmobilitätsförderung; Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Aufenthaltsqualität; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Workshops, Schulworkshop, Nahmobilitätsbeirat; Auftraggeber: Stadt Göttingen, 2016
- **Radachse Detmolder Straße in Bielefeld;** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld (Bestandsanalyse und -bewertung, Variantenentwicklung, Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit); Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2016
- **Radschnellweg Nürnberg;** detaillierte Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen Nürnberg – Fürth – Erlangen – Herzogenaurach und umgebende Landkreise; Ausarbeitung von Anforderungen an und rechtliche Rahmenbedingungen für urbane Radschnellwege (z.B. Trägerschaftsmodelle, Finanzierung); Entwicklung von spezifischen Qualitätsstandards; Entwicklung und Anwendung von zwei Potenzialrastern zur Trassenbewertung; Entwicklung von Trassenführungen; Bestandsanalysen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung; in ARGE mit DTP/VIA; Auftraggeber: Stadt Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Fürth u.a., 2015-2016
- **Radverkehrskonzept Iserlohn;** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Auftraggeber: Stadt Iserlohn, 2015-2016
- **Erstellung eines integrierten Fußgängerkonzepts für die Landeshauptstadt Stuttgart;** Identifikation und Untersuchung von Hauptfußrouten im Talkessel; Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Hauptfußrouten auf Grundlage von Qualitätskriterien; Ziel ist eine bewegungsfördernde und menschenfreundliche Fußwegeinfrastruktur; Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016
- **Radverkehrsfreundliche Gestaltung der Rodenheimer Straße in Gießen;** (Bestandsanalyse, Verkehrsmodellierung, intensives Beteiligungsverfahren); Auftraggeber: Stadt Gießen, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für das Soziale-Stadt-Gebiet im Stadtteil Wehringhausen mit Schwerpunkt Nahmobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums sowie Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Maßnahmenkonzept Rad+ Lünen;** Erarbeitung eines übergreifenden Radverkehrskonzeptes (Infrastruktur, Service, Dienstleistungen, Marketing) zur weiteren Förderung des Radverkehrs in Lünen; in ARGE mit orange edge; Auftraggeber: Stadt Lünen, 2014-2015
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde;** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2015
- **Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt;** Detaillierte Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Frankfurt nach Darmstadt; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Regionalverband FrankfurtRheinMain, 2014-2015

- **Nahmobilitätskonzept Bonn Neu-Tannenbusch;** Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzeptes für eine 1970-er Großwohnsiedlung mit den Schwerpunkten Aufwertung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Bonn, 2014
- **Radverkehrskonzept und Machbarkeitsstudie Radschnellwege Potsdam;** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (inkl. Befahrung und Bewertung) und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Radschnellwege (Potenzialanalyse, Trassenprüfung, Handlungskonzept); Auftraggeber: Landeshauptstadt Potsdam, 2013-2014
- **Radkonzept Emsdetten;** Radverkehrskonzept (inkl. Infrastruktur und nicht-investive Maßnahmen zur Radverkehrsförderung); Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2013-2014
- **Machbarkeitsstudie zu einem Fahrradverleihsystem in Trier;** Planungskonzeption/Machbarkeitsstudie zur Einführung eines öffentlichen stationsgebundenen Fahrradverleihsystems für den Bereich der erweiterten Trierer Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Trier, 2013-2014
- **Fahrradparken in Lemgo;** Analyse zum Fahrradparken im erweiterten Innenstadtbereich; Auslastung und Nutzerbefragung; Maßnahmenkonzeption (inkl. Maßnahmenentwicklung); Auftraggeber: Stadt Lemgo, 2013
- **Fahrradverleihangebot Region Frankfurt Rhein-Main;** in ARGE mit Verkehrslösungen Blees; Auftraggeber: IVM GmbH, Frankfurt am Main, 2012-2013
- **Barrierefreie Altstadt Nottuln;** Bestandsaufnahme, Workshops und Konzeption für eine barrierefreie Gestaltung der Altstadt; Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2012-2013
- **Radschnellweg Osnabrück;** Machbarkeitsstudie; Auftraggeber: Stadt Osnabrück, 2013
- **Radschnellweg Ruhr;** Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Duisburg bis Hamm; in ARGE mit DTP, orange-edge und dem Büro via; Auftraggeber: Regionalverband Ruhr (RVR), 2012-2013
- **Strategieworkshop zur weiteren Radverkehrsförderung in Bünde;** Detail- und Potenzialauswertung der Mobilitätserhebung, Vorbereitung und Moderation eines Akteursworkshops zur zukünftigen Radverkehrsförderung (Schwerpunkt: nicht investive Maßnahmen), Handlungsempfehlungen; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2012
- **Vorstudie zu Radschnellwegen im Kreis Steinfurt;** Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2012
- **Radverkehrskonzept Langenfeld;** Auftraggeber: Stadt Langenfeld, 2012
- **Konzeptstudie für den Radschnellweg Ruhr;** Erarbeitung einer Konzeptstudie mit Qualitätsstandards, Bewertung von Trassenvarianten, Marketingkonzept als Vorbereitung für eine Machbarkeitsstudie; Auftraggeber: RVR, 2011
- **Konzept für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr/Nahmobilität der Stadt Coesfeld;** Aufzeigen von Zielgruppen und Potenzialen; Ableitung von Handlungsfeldern und lokalspezifischen Ansätzen; Vorschläge für ein Grunddesign für Kampagnen und Veröffentlichungen; Auftraggeber: Stadt Coesfeld, 2009-2010
- **Machbarkeitsstudie zur Einführung eines Pedelec-Leihfahrradangebots in der Feldbergregion;** Potenzialanalyse, Aufzeigen von Zielgruppen und geeignetem Technikeinsatz, Erarbeitung eines Verleihkonzeptes in mehreren Stufen, Kostenschätzung; Auftraggeber: ivm Rhein-Main GmbH, 2009-2010
- **Machbarkeitsuntersuchung Shared-Space in Potsdam** (Pilotprojekt des Landes Brandenburg); Variantenentwicklung und Partizipationsverfahren; bei der Planung wurden insbesondere die

Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen berücksichtigt; Auftraggeber: Stadt Potsdam, 2008-2009

- **Umgestaltung Alleinradweg in Bottrop;** Untersuchung verschiedener Querungsmöglichkeiten von Bundesstraßen, Landesstraßen und untergeordneten Straßen durch den Radverkehr im Zuge der Umgestaltung der Bahnstrecke Dorsten-Gladbeck-Bottrop als Alleinradweg im Unterauftrag von dtp; Auftraggeber: Davids, Terfrüchte + Partner, 2009
- **Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Nordend;** Projektsteuerung und Moderation eines ExWoSt-Modellvorhabens zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Frei- und Straßenraums; Partizipation, Platz- und Straßengestaltung; Kunstprojekte im öffentlichen Raum; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009
- **Nahmobilität Frankfurt-Nordend;** Pilotprojekt zur Förderung des Fußverkehrs auf Quartiersebene mit breiter Bürgerbeteiligung; Leitfadententwicklung für die Gesamtstadt; Auftraggeber: Stadt Frankfurt (Main), 2006-2007
- **Konzeption Fußgängerzone Steinheim;** Konzept für die probeweise Öffnung einer Fußgängerzone zur Belebung der Steinheimer Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Steinheim, 2006
- **Konzept für den tourismusbezogenen Fußverkehr in der Stadt Wernigerode;** Analyse und Handlungskonzept im Rahmen des MOBILHARZ-Projektes; gefördert vom Bundesforschungsministerium; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2003-2004



## Verkehr und Umwelt

- **Teilkonzept Luftreinhalteplanung für die Stadt Dortmund;** Erarbeitung von Maßnahmen und Strategien für die Verbesserung der Luftreinhalteplanung im Rahmen des Masterplan Mobilität 2030; inkl. Wirkungsbewertung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2016-2017
- **Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“;** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für den Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg mit CO<sub>2</sub>-Bilanzierung, Bürgerbeteiligung, Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Kreis Rendsburg-Eckernförde, 2015-2016
- **Lärmaktionsplan Stadt Frechen;** Lärmanalysen, Maßnahmenentwicklung, Wirkungsanalyse, Lärmaktionsplan inkl. Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Frechen, 2014-2016
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Kamen;** Teilkonzept Verkehr und Mobilität zum Klimaschutzkonzept; in ARGE mit B.A.U.M. Consult GmbH; Auftraggeber: Stadt Kamen, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet Dorstfeld-West in Dortmund;** Teilkonzepterarbeitung Verkehr im Rahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für ein Gewerbegebiet; in ARGE mit StadtRaumKonzept; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Höxter -** Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Höxter, 2014
- **Lärmaktionsplan Hürth;** Maßnahmenentwicklung 2. Stufe der Lärmaktionsplanung (Lärmanalysen, Maßnahmenentwicklung, Wirkungsabschätzung, TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Dokumentationen); Auftraggeber: Stadt Hürth, 2013-2014
- **Lärmaktionsplan Stadt Dinslaken;** Lärmaktionsplan für die 2. Stufe Umgebungslärmrichtlinie der EU (Analyse, Maßnahmenentwicklung, Steckbriefe, Planung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der TÖB-Beteiligung), Dokumentation; Auftraggeber: Stadt Dinslaken, 2013-2014
- **Masterplan Energiewende und Klimaschutz für die Stadt Castrop-Rauxel –** Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Konzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Castrop-Rauxel, 2014
- **Klimaschutzkonzept Herne** (Teilbereich Verkehr); in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Stadt Herne, 2012-2013
- **Klimaallianz Münster;** Moderation und Beratung von Mitgliedsunternehmen der Klimaallianz Münster zu den Themen Klimaschutz durch betriebliches Mobilitätsmanagement und Vernetzung von Mobilitätsdienstleistern als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Münster, 2011-2013
- **Klimafreundliches Verkehrskonzept Burbach;** im Rahmen einer Erstellung des Masterplans 100 Prozent Klimaschutz; Auftraggeber: Gemeinde Burbach, 2012-2013
- **Klimaschutzteilkonzept Gewerbegebiet Emscherstraße in Gelsenkirchen –** Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzteilkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung, Workshops, Kommunikation als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2013
- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundlicher Verkehr Bochum;** Auftraggeber: Stadt Bochum, 2012-2013
- **Klimaschutzkonzept Menden** (Teilbereich Verkehr); in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Stadt Menden, 2012-2013

- **Klimakonzept Wallenhorst** (Teilbereich Verkehr); in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Gemeinde Wallenhorst, 2013
- **Datenaufbereitung zur Lärmaktionsplanung Kassel**; Aufbereitung von Daten im Verkehrsbereich für die Lärmaktionsplanung II. Stufe; in ARGE mit GGR Hamburg; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2012
- **Klimaschutzkonzept Kreis Düren** - Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Kreis Düren, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Rheda-Wiedenbrück** - Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Rheda-Wiedenbrück, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Solingen** - Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Solingen, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Witten** - Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Langenfeld** - Teilbereich Verkehr und Mobilität; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Langenfeld, 2010-2011
- **Lärmaktionsplan Stadt Moers**; Bearbeitung eines Lärmaktionsplanes inkl. Bestandsanalyse, Lärmberechnung und Maßnahmenkonzept; Auftraggeber: Stadt Moers, 2010-2011
- **Handlungsprogramm Klimaschutz Dortmund** - Teilbereich Verkehr; Erarbeitung eines Handlungsprogramms zum Klimaschutz mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2009-2010
- **InnovationCity Ruhr**: Unterstützung der Städte Gelsenkirchen und Herten im Rahmen der 2. Wettbewerbsphase; Identifikation und Darstellung der bisherigen Aktivitäten zum Thema Mobilität in der Pilotregion; Aufzeigen von neuen innovativen Handlungsfeldern; Maßnahmen- und Ideenentwicklung sowie Darstellung der Einsparpotenziale (Energie und CO<sub>2</sub>); Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Städte Gelsenkirchen und Herten, 2010
- **Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen** - Teilbereich Verkehr; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Gemeinde Wenden** - Teilbereich Verkehr; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Gemeinde Wenden, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Mülheim a. d. Ruhr** - Teilbereich Verkehr; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Mülheim a.d.R., 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Städteregion Aachen** - Teilbereich Verkehr; Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Städteregion Aachen, 2009-2010

# Entwurfsplanung und Verkehrstechnik

- **Verkehrsuntersuchung Huckarde in Dortmund;** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Gewerbestandortes an der Kokerei Hansa (inkl. Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Mikrosimulation des Verkehrsablaufes); Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2016-2017
- **Verkehrsuntersuchung zur Neunutzung der Adamkaserne in Soest;** Verkehrsgutachten (inkl. Erhebungen, Aufkommensabschätzung und Leistungsfähigkeitsuntersuchungen im Netz); Auftraggeber: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH, 2016-2017
- **Visionspapier Verkehrswege Westfalenhallen in Dortmund;** Entwicklung eines Visionspapiers zur optimierten Erschließung der Westfalenhallen; Auftraggeber: Westfalenhallen Dortmund GmbH, 2016
- **Planung zum Busbahnhof Nottuln;** Entwurfsplanung für die Neuordnung des Busbahnhofs in Nottuln (inkl. Straßenraumgestaltung); Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2016
- **Verkehrsgutachten Ecke Salinen-/Schloßstraße in Bad Kreuznach;** Verkehrsaufkommensabschätzung und -verteilung sowie Empfehlungen zur Erschließungssituation für ein größeres Bauvorhaben mit Einzelhandels-, Hotel- und Wohnnutzung im Zentrum von Bad Kreuznach; Auftraggeber: Schoofs Immobilien GmbH, 2016
- **Verkehrskonzept „FestiRamazan“ in Dortmund;** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzepts mit Empfehlungen zu Verkehrsabläufen, zur Verkehrslenkung und zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs für das 2017 stattfindende 4-wöchige Event „FestiRamazan“ auf dem Festplatz Eberstraße in Dortmund; Auftraggeber: Nelson Europe GmbH, 2016
- **Verkehrsgutachten Büro- und Gastronomie auf Phoenix-West in Dortmund;** Verkehrsgutachten zur Abschätzung des Verkehrsaufkommens sowie Erarbeitung eines Stellplatzbedarfes; Auftraggeber: mehrere Bauherren, 2016
- **Verkehrsgutachten Berswordt Carrée in Dortmund;** Erarbeitung eines Stellplatzgutachtens für einen größeren Gebäudekomplex mit Wohn- und Gewerbenutzungen; Auftraggeber: Revitalis Real Estate AG, 2016
- **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung am Phoenixsee in Dortmund;** Bestandsanalyse der Lage und des Umfeldes des Wohnbauvorhabens sowie Berechnung des notwendigen Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements; Auftraggeber: Revitalis Real Estate AG, 2015-2016
- **Verkehrsgutachten Edeka Markt Dorstfeld;** Durchführung von Verkehrserhebungen, Abschätzung und räumliche Verteilung des Neuverkehrs durch die geplante Ansiedlung eines Edeka-Marktes, Leistungsfähigkeitsbewertung des benachbarten Knotenpunktes; Auftraggeber: Planquadrat, 2016
- **Verkehrsgutachten Klinikum Vest Recklinghausen;** Durchführung von Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung für ein neues Facharztzentrum, Leistungsfähigkeitsbewertungen; Auftraggeber: Klinikum Vest, 2016
- **Verkehrsgutachten Rennweg;** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens zur Wohnbauflächenentwicklung Rennweg in Dortmund; Auftraggeber: Planquadrat Dortmund, 2016
- **Verkehrsgutachten für den Bebauungsplan Ev 151 – Im Löken, Dortmund;** Verkehrsaufkommensabschätzung für drei Bebauungsvarianten; Auftraggeber: HS Wohnungsbau GmbH, 2015-2016

- **Verkehrsuntersuchung Bad Kreuznach;** Verkehrsuntersuchung zur Wohnbebauung auf dem Gelände des ehemaligen Predigerseminars im Salinental (Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten); Auftraggeber: JACOBI + WOLFFS Architekturbüro, 2016
- **Vorentwurf Verkehrsanlagen B-Plan BW118 "Berliner Straße" in Bergkamen;** Straßenentwurfsplanung für die Erschließungsstraßen in einem Neubaugebiet; Auftraggeber: Stadt Bergkamen, 2016
- **Entwurfsplanung für die Lange Straße in Hagen-Wehringhausen;** in ARGE mit NTS Münster; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2015-2016
- **Straßenplanung für die Hitdorfer Straße in Leverkusen-Hitdorf;** Erarbeitung eines Vorentwurfs sowie einer Entwurfsplanung für die Hitdorfer Straße (nach einem Beteiligungsverfahren); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2014-2016
- **Verkehrsgutachten Bärenbruch in Dortmund;** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben in Dortmund-Kirchlinde; Auftraggeber: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014-2015
- **Verkehrsgutachten Im Defdahl;** Verkehrsgutachten für eine Erweiterung eines Büro- und Dienstleistungsparks; Auftraggeber: privater Auftraggeber, 2015
- **Verkehrsgutachten für eine Ansiedlung eines Einzelhandelsvorhabens in Bad Kreuznach;** (Bestandsanalyse, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsnachweise); Auftraggeber: b.k. Projekt GmbH, 2015
- **Verkehrsgutachten für einen Kreisverkehr in Bad Kreuznach;** (Zählung, Verkehrsaufkommensberechnung, Leistungsfähigkeiten); Auftraggeber: Stadt Bad Kreuznach, 2015
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung eines Restaurantbetriebes in Castrop-Rauxel;** Nachweis der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes im Analyse- und im Prognose-Mitfall sowie Erstellung eines Vorentwurf zur Anbindung an das Plangrundstück; Auftraggeber: Planquadrat Dortmund GbR, 2015
- **Verkehrsgutachten Uni-Umland in Dortmund;** Durchführung von Verkehrserhebungen für das Umfeld der TU in Dortmund, modellhafte Wirkungsanalysen und Bewertung von verschiedenen Planfällen; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Verkehrsgutachten für die Neunutzung der Alanbrooke-Kaserne in Paderborn;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für eine innenstadtnahe Konversionsfläche (inkl. Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsbeurteilung, Erschließungskonzepte für alle Verkehrsarten); Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2014
- **Stellplatzgutachten für die Erweiterung eines Hotels in Duisburg;** Abschätzung des notwendigen Stellplatzbedarfs sowie des Stellplatznachweises; Auftraggeber: private Hotelgesellschaft, 2014
- **Verkehrsgutachten Fritz-Henßler-Berufskolleg in Dortmund;** Erarbeitung eines Stellplatznachweises für den Umbau eines Berufskollegs; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014
- **Verkehrsgutachten Luisenglück in Dortmund;** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben in Dortmund-Hombruch (Bestandsanalyse, Verkehrsaufkommensberechnung, Leistungsfähigkeiten, Mikrosimulation); Auftraggeber: HH Immobilien, 2014
- **Verkehrsgutachten Nahversorger Kirchlinde in Dortmund;** Verkehrsaufkommensabschätzung und Erarbeitung eines Erschließungskonzeptes für einen Nahversorger im Ortszentrum von Kirchlinde; Auftraggeber: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014

- **Verkehrsgutachten für eine Konzert- und Veranstaltungshalle auf Phoenix-West in Dortmund;** integriertes Verkehrsgutachten (inkl. Verkehrsaufkommensabschätzung, Stellplatznachweis; Leistungsfähigkeitsüberprüfung); Auftraggeber: Bauart GmbH Co. KG, Dortmund, 2012
- **Verkehrsgutachten zum Wohnpark Rennbahn in Dortmund;** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
- **Verkehrsgutachten für ein Seniorenheim in Korschenbroich;** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Niederpleis, Sankt Augustin;** Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Überprüfung der Leistungsfähigkeiten im Verkehrsnetz; Auftraggeber: TenBrinke Projektentwicklung, 2012
- **Verkehrsgutachten zur Werler Landstraße in Soest;** Bewertung und Abwicklung von mehreren Neubauprojekten; Auftraggeber: private Bauherren, 2012
- **Verkehrsgutachten SB-Warenhaus in Lünen;** Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Fa. Dreier, 2012
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Dortmund-Lütgendortmund;** Gutachten mit Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Dreier, 2011-2012
- **Verkehrsgutachten Klinik am Rombergpark Dortmund;** Verkehrsaufkommensabschätzung, Verkehrsverteilung, Leistungsfähigkeitsbewertung, Erschließungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Planquadrat/Consens GmbH, 2011
- **Entwurfsplanung Mercatorstraße im Zusammenhang mit der Bahnhofsvorplatzgestaltung Duisburg;** Ausarbeitung des vorläufigen Entwurfes zu einer Bauentwurfsplanung im M 1:250; Besondere Berücksichtigung des Ausgleichs stadträumlicher und verkehrlicher Ansprüche; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2010-2011
- **Verkehrsgutachten Duisburg Heerstraße;** Verkehrsaufkommensabschätzung einer Gewerbegebietsentwicklung; inkl. Leistungsfähigkeitsbeurteilung; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2011
- **Verkehrsgutachten Duisburger Freiheit;** Verkehrsaufkommensberatung, Prüfung der Leistungsfähigkeiten, verkehrsplanerische Beratung zum Erschließungskonzept für eine innerstädtische Quartiersentwicklung südlich des Duisburger Hbf; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2009-2011
- **Verkehrsgutachten für eine Möbelhausansiedlung mit Mikrosimulation in Dortmund;** Folgenabschätzung der Ansiedlung eines Möbelhauses im Dortmunder Norden; Verkehrserhebung, Leistungsfähigkeitsnachweise, Mikrosimulation des Verkehrsablaufs; Auftraggeber: Privater Investor, 2010
- **Verkehrsgutachten zum DFB-Fußballmuseum in Dortmund;** Verkehrliche Beratung, Stellplatznachweis, Verkehrsaufkommensberechnung, Best-Practice-Untersuchung zu verkehrlichen Auswirkungen von Großmuseen; Auftraggeber: Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH, 2010
- **Verkehrsgutachten zum Neubau eines Nahversorgungszentrums in Welver;** Durchführung von Verkehrserhebungen im Bestand; Verkehrsaufkommensabschätzung der neuen Nutzungen und Verkehrsverteilung auf das Straßennetz; Prüfung der Leistungsfähigkeit angrenzender Knotenpunkte; Formulierung von Empfehlungen für das Erschließungskonzept; Auftraggeber: Architekturbüro PLANQuadrat, 2010

- **Standortentwicklung des Münzstraßenquartiers in Duisburg;** Verkehrsplanerische Beratung zur Standortkonzeption des innerstädtischen Münzstraßenquartiers; Auftraggeber: Stüdemann Projektentwicklung, 2009
- **Leistungsfähigkeitsuntersuchung Knotenpunkt Dreisprung in Warendorf;** Leistungsfähigkeitsberechnungen und Varianten, Begutachtung der Fußgänger- und Radfahrsituation; Auftraggeber: Stadt Warendorf, 2009
- **Verkehrsgutachten für den Umbau einer Mehrzweckhalle in Moers;** Auftraggeber: Stadtwerke Moers AöR, 2009
- **Verkehrsgutachten westliches Kurgelbiet Bad Oeynhausen;** Verkehrsaufkommensabschätzung Klinikenerweiterung; Lösungen zum Durchgangsverkehr; Auftraggeber: Stadt Bad Oeynhausen, 2008-2009
- **Verkehrsgutachten Bebauungsplan Am Tüsselbeck;** inkl. Leistungsfähigkeitsabschätzung; Auftraggeber: Private Bauträger-Gesellschaft, 2008
- **Verkehrsgutachten zur Anbindung eines Ärzteentrums in Sankt Augustin;** Auftraggeber: Privater Investor, 2008
- **Verkehrsgutachten zur Ansiedlung eines Discounters in Nottuln;** Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2008
- **Verkehrsgutachten zum Erweiterungsbau Krankenhaus in Viersen;** Verkehrsgutachten (inkl. Verträglichkeit, Parkraumanalyse) zu einem Krankenhausstandort mit geplantem Anbau; Auftraggeber: AKH Viersen, 2007
- **Bauausführungsplanung für eine Platzgestaltung in Düsseldorf Benrath;** Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2006
- **Entwurfsplanung für einen Einzelhandelsstandort in Hilden;** Entwurfsplanung und Verkehrsaufkommensabschätzung für die Ansiedlung eines Discounters; Auftraggeber: Private Projektentwicklungsgesellschaft, 2006
- **Bauentwurfs- und Ausführungsplanung für den Umbau der Kreisstraße 4 in Rhede;** Auftraggeber: Kreis Borken, 2004-2006
- **Bauentwurfsplanung für Straßen in Düsseldorf;** Gestaltungskonzept und verkehrstechnischer Nachweis; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2005-2006
- **Bauentwurfsplanung zum Umbau der Ewaldstraße in Herten;** Städtebaulich-verkehrliche Studie sowie Vorentwurfsplanung für die Landesstraße L 638 in der Hertener Innenstadt; inkl. Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW; Auftraggeber: Stadt Herten, 2004-2006
- **Bauentwurfsplanung der Radverkehrsanlage Burloer Diek in Rhede;** Gestaltung und technische Ausführung (Entwurfsplanung); Auftraggeber: Stadt Rhede, 2003-2006
- **Entwurfsplanung für einen Tankstellenstandort in Dortmund;** Entwurfsplanung und Verkehrsaufkommensabschätzung; Auftraggeber: Private Projektentwicklungsgesellschaft, 2006
- **Verkehrsgutachten Kölner Straße in Hückeswagen;** Verkehrsgutachten zur Optimierung der inneren und äußeren Erschließung einer Siedlungserweiterung; Auftraggeber: Stadt Hückeswagen, 2004-2005
- **Tragfähigkeitsuntersuchung eines Gewerbegebietes in Ratingen;** Verkehrsaufkommensberechnung des bestehenden Gewerbegebietes Ratingen West, Nutzungskonzept, Leistungsfähigkeitsberechnung der Knotenpunkte; Auftraggeber: Stadt Ratingen, 2002

## Stadtplanung und Stadtentwicklung

- **Aktualisierung des Vergnügungsstättenkonzeptes für die Stadt Krefeld;** Analyse der Bestandssituation, rechtliche Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Krefeld, 2016
- **Fortschreibung und Ergänzung der städtebaulichen Voruntersuchungen zum Sanierungsgebiet H „Innenstadt-Ost“** (einschl. Untersuchungsbereich „Richard-Wagner-Straße“ ) in Bayreuth; detaillierte Stärken-Schwächen-Analyse hinsichtlich städtebaulicher, verkehrlicher, funktionaler und sozial-integrativer Aspekte, Aufstellung eines integrierten Zielkonzepts, Entwicklung eines räumlichen Leitbilds in Form einer Rahmenplans inkl. Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen und Maßnahmen; Auftraggeber: Stadt Bayreuth, 2015-2016
- **Tourismuskonzept Kassel;** Bestandsanalyse, Entwicklung von Zielsetzung und Handlungsfeldern sowie Maßnahmen und Vertiefungsprojekte im Themenfeld „Tourismusverkehr und -mobilität“, Mitwirkung im Bereich „Infrastruktur- und Aufenthaltsqualität“; in ARGE mit Projekt M und EITW; Auftraggeber: Kassel Marketing, 2015-2016
- **Umgestaltung des Eingangs des Fußgängertunnels Augustastraße in Hagen;** Ermittlung der Planungsrandbedingungen sowie Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; Erarbeitung eines Entwurfs auf Grundlage der Voruntersuchung, Voruntersuchung im Rahmen des Masterplans Verkehr (ebenfalls durch Planersocietät erarbeitet); in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2015-2016
- **Vergnügungsstättenkonzept Verden;** Analyse der Bestandssituation, rechtliche Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Verden, 2016
- **Konzeption zur Barrierefreiheit für die Innenstadt Kleve;** Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes für die barrierefreie Gestaltung der Klevener Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Kleve, 2015
- **Wettbewerb Dinslaken Bahnhofsvorplatz;** Erarbeitung eines Wettbewerbsbeitrags zur Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes; eingeladener Wettbewerb in ARGE mit Scape; Auftraggeber: , 2015
- **Städtebauliche Rahmenplanung für das Bahnhofsumfeld Nordhorn;** städtebauliches Entwicklungskonzept für das Bahnhofsgelände (inkl. Anbindung an Innenstadt, NINO-Gelände); Auftraggeber: Stadt Nordhorn, 2013-2014
- **Städtebauliche Rahmenplanung zur Umgestaltung eines Platzes an der Grillostraße;** Beratung zum städtebaulichen Entwurf als Unterauftrag der ST-Freiraum; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2014
- **Städtebaulicher Wettbewerb Gladbeck Ost;** Mitglied in der Fachjury (Dr. Michael Frehn) für einen Wettbewerb zur Aufwertung des alten Busbahnhofsgeländes und der Verknüpfung mit dem neuen Haltepunkt Gladbeck-Ost; Auftraggeber: Stadt Gladbeck, 2014
- **Masterplan Vergnügungsstätten Dortmund;** Bestandsaufnahme und Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2012-2013
- **Vergnügungsstättenkonzept Krefeld;** Analyse der Bestandssituation, rechtliche Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Krefeld, 2011-2012

- **Masterplan Vergnügungsstätten Witten;** Vergnügungsstätten- und Spielhallenkonzept für die Stadt Witten; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Hagen;** Analyse und Steuerungsstrategie zur Steuerung der Vergnügungsstätten und Spielhallen im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2010-2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Mönchengladbach;** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Mönchengladbach, 2010-2011
- **Neue bahnstadt opladen, Leverkusen - Integrierte Kosten-Nutzen-Analyse;** Interdisziplinäre Kosten-Nutzen-Analyse zum Einsatz öffentlicher Mittel, Teilbereich Verkehr; Entwicklung eines neuen methodischen Ansatzes; Auftraggeber: neue bahnstadt opladen GmbH, Leverkusen, 2010
- **Vergnügungsstättenkonzept Paderborn;** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2010-11
- **Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt von Wesseling;** Konzeptentwicklung, Moderation und Prozesssteuerung im Rahmen der Initiative Integrierte Innenstadtentwicklung I<sup>3</sup> für das Regionale 2010-Projekt (in ARGE mit Büro Frauns); Auftraggeber: Stadt Wesseling, 2008-2009
- **Geschäftsstraßengestaltung: Weniger ist mehr;** Forschungsstudie zur Bewertung von Reduktionsansätzen in der Geschäftsstraßengestaltung unter ökonomischen und gestalterischen Gesichtspunkten; Pilotstadt Korbach; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2007-2008
- **Masterplan Freizeit- und Entertainment Bochum;** Strategische Steuerung von Freizeit- und Entertainmenteinrichtungen; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2008
- **Bahnframesrahmenplan Alt-Arnsberg;** Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Alt-Arnsberg mit Gestaltungsvorschlag des Bahnhofsvorplatzes; Auftraggeber: Stadt Arnsberg, 2006-2007
- **Wirtschaftliche Belebung von Innenstädten in Kleinstädten;** Werkstattverfahren zur Revitalisierung der Innenstadtentwicklung in vier Kleinstädten (Lutherstadt Eisleben, Zerbst, Stavenhagen, Ilsenburg); Auftraggeber: Deutsche Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2006-2007
- **Aufwertung des Lessingplatzes in Neuss-Norf;** Maßnahmen zur Revitalisierung eines Nahversorgungszentrums; Durchführung und Moderation von Bürgerwerkstätten; Auftraggeber: Stadt Neuss, 2004-2006
- **Leitbild für die Region Bern; Regionale Leitbildentwicklung;** in ARGE mit Scheuven+Wachten, Prof. Holscher, arbos Landschaftsarchitekten, Marion Taube (art+rat); Auftraggeber: Verein Region Bern, 2005-2006
- **Fortschreibung der Bevölkerungs- und Beschäftigtenprognose in Hilden;** Auftraggeber: Stadt Hilden, 2005
- **Städtebauliche Rahmenplanung für den Bahnhof Elmshorn;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2004-2005
- **Städtebauliche Rahmenplanungen für den Bahnhof Bremerhaven;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2005
- **Städtebauliche Rahmenplanungen für den Bahnhof Eberswalde;** Auftraggeber: DB AG, Station & Service, 2004-2005



## Analyse und Forschung

- **MONASTA – Modellvorhaben Nachhaltige Stadtmobilität unter besonderer Berücksichtigung der Aufteilung des Straßenraums für das Umweltbundesamtes;** Erarbeitung einer Beispielsammlung zur Straßenraumgestaltung, Begleitung und Evaluation mehrerer ExWoSt-Modellprojekte zur Aktiven Mobilität in Stadtquartieren; Leitfaden zur Straßenraumgestaltung; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2016-2020
- **Fahrgastbefragung in Troisdorf:** Fahrgastbefragungen auf den Buslinien in Troisdorf zur Evaluation der Busoptimierung; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2016
- **Durchführung einer Passantenfrequenzzählung sowie einer Radverkehrszählung in Emsdetten;** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 8 Standorten in der Innenstadt von Emsdetten; Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2016
- **Parkraumuntersuchung Fröndenberg: Parkraumerhebung für die Fröndenberger Innenstadt;** Auftraggeber: Stadt Fröndenberg, 2016
- **Parkraumuntersuchung Recklinghausen Stuckenbusch;** Parkbilderhebung und –auswertung für den Stadtteil Stuckenbusch; Auftraggeber: Stadt Recklinghausen, 2016
- **Durchführung einer Passantenfrequenzzählung in Mittelzentren im Regierungsbezirk Münster;** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 64 Standorten in 32 Städten; Auftraggeber: IHK Nord Westfalen, 2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Viersen;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Coesfeld;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Warendorf;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2015-2016
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Leverkusen;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2015 - 2016
- **Fußverkehrs-Checks in 15 Modellkommunen in Baden-Württemberg;** Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2015-2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Borken sowie für fünf AGFS-Kommunen im Kreis Borken;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Borken, 2015
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Minden;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Stadt Minden, 2015

- **Dortmund Knotenpunkterhebungen an 110 Knotenpunkten;** Vorbereitung, Durchführung und Auswertungen von Verkehrserhebungen an 110 Knotenpunkten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2015
- **Verkehrszählungen in Welver;** Vorbereitung, Durchführung von Verkehrszählungen an mehreren Knotenpunkten in der Innenstadt (inkl. Fußgängerquerungen); Auftraggeber: Gemeinde Welver, 2015
- **Erarbeitung eines Handbuchs Mobilitätsstationen;** (Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbundes in Form von Mobilitätsstationen); Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, 2015
- **Haushaltsbefragung zur Mobilität im Ennepe-Ruhr-Kreis;** Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (Nettostichprobe 10.000 Personen); Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2014
- **Verkehrserhebungen in Dortmund;** Durchführung von Verkehrserhebungen an 100 Knotenpunkten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014
- **Verkehrserhebungen in Erkrath;** ganztägige Verkehrszählungen sowie Erfassung eines P+R-Platzes; Auftraggeber: Stadt Erkrath, 2014
- **Verkehrserhebungen in Schöppingen;** Verkehrserhebungen in einem Gewerbegebiet zur Erfassung des Lkw- und Pkw-Aufkommens eines Molkereibetriebes; Auftraggeber: Molkerei Wiesenhoff GmbH, 2014
- **Mobilitätsverhalten in Herten;** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards (tel./schriftl./online); Vorbereitung, Durchführung und Auswertung; Auftraggeber: Stadt Herten, 2012-2013
- **Fahrgastbefragung und -zählung im Kreis Borken;** Fahrgastbefragungen im gesamten Busnetz; Auftraggeber: ZVM Münster Bus, 2013
- **Parkplatzuntersuchung Duisburg Innenhafen;** Untersuchung der Parkraumauslastung und der jeweiligen Nutzergruppen; Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit eines Parkhauses; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2012
- **Parkraumuntersuchung und -konzept Innenstadt Bad Homburg;** Parkraumerhebung und -konzeption; Auftraggeber: Stadt Bad Homburg, 2012
- **Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten im Kreis Heinsberg;** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Potenzialanalysen zur Reaktivierung der Heinsberger Bahn; Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2012
- **Iserlohn: Ermittlung der Kosteneffizienz von Leitungsinfrastrukturen unter Schrumpfungsbedingungen;** Forschungsstudie zu notwendigen Anpassungsstrategien der Leitungsinfrastruktur (Kanalisation) anhand einer Mikrosimulation in fünf Modellquartieren sowie den gesamtstädtischen Auswirkungen (inkl. Gebührenmodellierung); Auftraggeber: Stadt Iserlohn, 2011-2012
- **NRW-Verkehrsministerium: Leitfaden zum betrieblichen Mobilitätsmanagement;** Erarbeitung einer Strategie und eines Leitfadens zur Ansprache von Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Verkehr und Wohnen NRW, 2012
- **Parkraumuntersuchung und -konzept für das Musikerviertel in Schweinfurt;** Analyse der Parkraumauslastung nach Nutzergruppen, Konzeption und Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2012

- **Stand der Forschung und Praxis von Verfahren zur Abschätzung der Verkehrsfolgen von Siedlungsentwicklung;** Recherche von Instrumenten und Verfahren, Interviews mit Anwendern zum Prozess, Übertragungsmöglichkeiten auf die Region Frankfurt/Rhein-Main; Auftraggeber: IVM GmbH Frankfurt, 2011-2012
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Steinfurt;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2011
- **Mobilitätserhebung für die Stadt Bünde;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2011
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Lippe sowie für die Stadt Lemgo;** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Lippe/Stadt Lemgo, 2011
- **Qualitätserhebung der Stadtbahnlinie 66 (Telekom-Express) Siegburg-Bonn-Königswinter;** Durchführung und Auswertung einer Interviewer-gestützten Kundenbefragung; Erhebung von objektiven Qualitätskriterien; Evaluation des eingesetzten Erhebungs-Instrumentariums; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2010
- **Abschätzung und Bewertung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten unter besonderer Berücksichtigung der Belange des ÖPNV;** FOPS-Projekt zur Entwicklung eines Tools zur Abschätzung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Urbanistik (DiFu); Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS), 2008-2010
- **Parkraumuntersuchung zum Bewohnerparken in der Willicher Innenstadt;** Auftraggeber: Stadt Willich, 2008-2009
- **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter der besonderen Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer;** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2007-2010
- **Masterplan Mobilitätsmanagement: Analyse von Fördermöglichkeiten und Vorschläge zur Optimierung des Instrumentariums;** Analyse der bestehenden Fördermöglichkeiten auf den Ebenen EU, Bund, Länder und Kommunen und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Optimierung und Erweiterung des Instrumentariums; im Rahmen des gleichen Projekts wurden auch die rechtlichen und fiskalischen Rahmenbedingungen durch das ISB der RWTH Aachen betrachtet; Projektkoordination: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund; Auftraggeber: dena - Deutsche Energie-Agentur, 2010
- **Neubau- und Umnutzungspotenziale auf Stadtbrachen für künftige Wohnungsnachfrage;** Aufzeigen von Potenzialen auf Stadtbrachen in drei verschiedenen Regionen (Stuttgart, Hannover, Halle/Saale); Wohnungsmarkttendenzen; Strategien zur Aktivierung von Brachflächen sowie zur Innenverdichtung; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2008-2010
- **Stadtumbau und Infrastruktursysteme;** Wege zur kosteneffizienten Anpassung in Bestandsgebieten; Folgekostenentwicklung; Pilotstudie in Iserlohn; in ARGE mit dem ILS gGmbH; Auftraggeber: Ministerium für Bauen und Verkehr in NRW, 2008-2009
- **Verkehrszählungen in Warendorf;** Durchführung von Kordon- und Knotenpunktzählungen in Warendorf zur Bestimmung des Durchgangsverkehrs; Auftraggeber: Stadt Warendorf und private Bürgerinitiativen, 2009

- **Verkehrszählungen in Dortmund;** Verkehrszählungen an 165 Knotenpunkten für die Modellaufbereitung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2008-2009
- **ExWoSt-Projekt: Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Nordend;** Projektsteuerung und Moderation eines ExWoSt-Modellvorhabens zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009
- **Geschäftsstraßengestaltung - Weniger ist mehr;** DSSW-Studie zur Bewertung von Reduktionsansätzen in der Geschäftsstraßengestaltung unter ökonomischen und gestalterischen Gesichtspunkten; Pilotstadt Korbach; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2007-2008
- **Lean<sup>2</sup> - Nachhaltiges Flächenmanagement und kommunale Finanzen;** Entwicklung eines Instruments zur Bewertung der Folgekosten von Siedlungsentwicklungsprojekten; Auftraggeber: Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF), 2006-2008
- **Parkraumanalyse Berufskollegzentrum Sckellstraße Dortmund;** Parkraumuntersuchung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2007
- **Kosten und Nutzen zukünftiger Siedlungsentwicklung;** Forschungsexpertise für das Land NRW zu den Bau- und Folgekosten von Siedlungsprojekten; Auftraggeber: Ministerium für Bauen und Verkehr NRW/ILS NRW, 2005-2007
- **Leitfaden für eine grenz- und baulastträgerüberschreitende Radverkehrsplanung;** Erarbeitung eines Leitfadens für kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans; Auftraggeber: Bundesministerium für Bau, Verkehr und Wohnungswesen, 2005-2006
- **Kopplungs- und Kombinationsmöglichkeiten für die Fortentwicklung von Nutzungsstrukturen in Innenstädten von Klein- und Mittelstädten;** DSSW-Projekt zu branchenübergreifenden Kopplungsmodellen im Handel; in ARGE mit ifH Köln; Auftraggeber: Deutsches Seminar für Städtebau und Wirtschaft (DSSW), 2005
- **MOBIHARZ - Mobilitätsmanagement und -service für einen umweltfreundlichen Ausflugs- und Kurzurlauberverkehr;** Gefördertes Forschungsvorhaben des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Projektschwerpunkt "Freizeitverkehr"; Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2001-2004
- **Umsetzung und Akzeptanz für eine nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung;** Politik- und Prozessanalyse zu Erfolgsfaktoren und Hemmnissen einer nachhaltigen Verkehrspolitik; Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem ILS Dortmund/TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, 2003-2004
- **Mobilitätserhebung zum ÖPNV der Stadt Köln;** Auswertung einer Mobilitätserhebung in der Innenstadt und im rechtsrheinischen Nordteil zur Verbesserung des ÖV-Angebotes; Auftraggeber: Stadt Köln, 2004
- **Parkraumuntersuchung Innenstadt Hamm;** Bestandsaufnahme und Optimierungskonzept Park & Ride am Hauptbahnhof Hamm; Auftraggeber: Stadt Hamm, 2004
- **Studie zum Verkehrserzeugung von Nahversorgern und Discountern in Dortmund;** Kfz-Verkehrserzeugung und Parkplatzauslastung von Discountern und Vollsortimentern in unterschiedlichen Lagen und Ausführungen; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2004
- **Nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklungsplanung (RAVE);** Beispiele für nachhaltige kommunale und regionale Siedlungs- und Verkehrsprojekte; Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen, 2001-2003

## Kommunikation und Moderation

- **Broschüre Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg;** Vorbereitung und Erarbeitung eines Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr); Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **5. Nationaler Radverkehrskongress 2017 in Mannheim;** Inhaltliche Vorbereitung des Programms zum 5. Nationalen Radverkehrskongresses 2017 in Mannheim; in Zusammenarbeit mit IFOK; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, 2016-2017
- **Moderation der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nahverkehrsplan Düsseldorf;** Moderation des Verfahrens sowie Organisation des Planungsdialogs in den Stadtbezirken; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf 2016
- **Planungsworkshop zur Radachse Detmolder Straße in Bielefeld;** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld (Bestandsanalyse und -bewertung, Variantenentwicklung, Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit); Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2016
- **Fachveranstaltung Fußverkehr in Göppingen;** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) auf Grundlage der im Rahmen der Fußverkehrs-Checks 2015 gesammelten Expertise, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), 2016
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde;** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2015
- **Projektkoordination Mobil.Pro.Fit; Koordinator und Ansprechpartner eines Programms zum betrieblichen Mobilitätsmanagement;** Koordination mit Projektträger sowie Mittler und Berater zwischen Kommunen, Betrieben und Mobilitätsberater im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses für betriebl. Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Städtenetzwerk Mobilitätsmanagement Ruhr, 2014-2015
- **Moderation des ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten;** Moderation von Arbeitskreisen im Rahmen der Erstellung eines ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten in Zusammenarbeit mit dem Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2014
- **Moderation des Verkehrskonzeptes Sylt;** Moderation von Arbeitskreis- und Bürgermeistersitzungen; Auftraggeber: Gemeinde Westerland, 2013-2014
- **Workshop zur verkehrlich-städtebaulichen Integration zum Regionale 2016-Projekt Hof Schoppmann in Darup;** Workshop-Gestaltung mit Projektträgern, Entwurfsstudien zur verkehrlich-städtebaulichen Integration des Hofes Schoppmann im Ortsteil Darup; Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2013
- **3. Nationaler Radverkehrskongress in Münster 2013;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung des sowie Dokumentation; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2012-2013
- **AGFK Baden-Württemberg;** Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung in planerischen Fragen; in ARGE mit der Agentur Fairkehr; Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg, 2012-2016

- **Bünde Moderation AK Nahmobilität;** Vorbereitung, Input und Moderation zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2013
- **Regionale 2016: Regionales Dialogforum Mobilität;** Organisation eines Dialogforums für Projektideen zum Themenfeld Mobilität; Vernetzung der Projektpartner;; Auftraggeber: Regionale 2016 Agentur, 2012-2013
- **AGFK Bayern Öffentlichkeitarbeit zur Aktion Stadtradeln;** Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), 2012
- **Fachkonferenz zum Neubürgermarketing Mobilität;** Vorbereitung und Organisation einer Fachkonferenz zum Thema Neubürgermarketing; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2012
- **Mobil.Pro.Fit; Erarbeitung eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement für mehrere Betriebe im IHK-Bezirk zu Dortmund;** in ARGE mit Baum Consult und D. Krahmann; Auftraggeber: IHK Dortmund in Zusammenarbeit mit Stadt Dortmund, Kreis Unna, Stadt Hamm sowie MKULNV NRW, 2012
- **Bürgerwerkstätten zum Integrierten Gesamtverkehrskonzept Schwerte-Nord;** Erarbeitung von integrierten Lösungen zur Optimierung der Verkehrssituation westlich und östlich der B236 im Schwerter Norden; Durchführung eines Beteiligungskonzepts mit Planungswerkstatt; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2010-2011
- **2. Nationaler Radverkehrskongress 2011 in Nürnberg;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation sowie Dokumentation des Kongresses; Auftraggeber: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, 2010-2011
- **Begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Umgestaltung von fünf fußgängerfreundlichen Plätzen in Stadtteilzentren in Duisburg;** Erarbeitung einer Broschüre für fünf barrierefreie Plätze nach dem Shared Space-Prinzip; begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung; Auftraggeber: Stadt Duisburg, 2009-2010
- **ExWoSt-Projekt: Jugend.Frei.Raum Frankfurt - Beteiligung von Jugendlichen an der Freiraumgestaltung im Quartier;** Entwicklung jugendspezifische Werkstätten und Beteiligungsformen im Rahmen des Forschungsfeldes „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ - Baustein: Jugendliche im Stadtquartier; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2009-2010
- **Regionale Koordination für das Aktionsprogramm Mobilitätsmanagement – Region Ruhrgebiet;** Aufbau und Koordinierung eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement für Kommunen und Betriebe im Ruhrgebiet, Vermittlung von Erstberatungen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), 2008-2010
- **1. Nationaler Radverkehrskongress in Berlin 2009;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation des Kongresses sowie Dokumentation; Auftraggeber: SenStadt Land Berlin, 2008-2009
- **ExWoSt-Projekt: Vernetzte Spiel- und Begegnungsräume im Frankfurter Norden (Projektsteuerung);** Projektsteuerung und Moderation von Umsetzungsprozessen zur generationsübergreifenden Qualifizierung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2007-2009
- **Werkstätten zur IHK Innenstadt offensive Koblenz;** Service- und Dienstleistungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit von Innenstädten (Recherche und Werkstättendurchführungen in Idar-Oberstein und Koblenz); Auftraggeber: IHK Koblenz, 2007
- **Werkstattverfahren zur wirtschaftliche Belebung von Innenstädten in Kleinstädten;** Werkstattverfahren zur Revitalisierung der Innenstadtentwicklung in vier Kleinstädten (Lutherstadt

Eisleben, Zerst, Stavenhagen, Ilsenburg); Auftraggeber: Bundeswirtschaftsministerium über das DSSW, 2006-2007

- **Bürgerforum zur Leitbildentwicklung zum Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Trier;** Vorbereitung und Moderation eines Bürgerforums zur Leitbildentwicklung und Zielerarbeitung zum Verkehrsentwicklungsplan; Auftraggeber: Stadt Trier, 2006
- **Bürgerwerkstätten zur Aufwertung des Lessingplatzes in Neuss-Norf;** Auftraggeber: Stadt Neuss, 2004-2005
- **Broschüre Mobilität in Freizeit- und Tourismusregionen;** Broschüre im Rahmen des MOBILHARZ-Projektes; gefördert vom Bundesforschungsministerium; Auftraggeber: Bundesforschungsministerium, 2003-2004
- **Bürgerwerkstätten zur Straßengestaltung und Verkehrsberuhigung im Rahmen des URBAN-Projektes Düsseldorf-Flingern;** Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf,
- **Tagungsvorbereitung "Umweltschonender Einkaufs- und Freizeitverkehr" - Strategien, Modellprojekte, Erfahrungen in Halle und Leipzig;** in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2002
- **Seniorenwerkstatt im Rahmen des Lokale-Agenda-Prozesses in Rhede;** Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001
- **Zukunftswerkstatt im Lokalen-Agenda-Prozess in Rhede;** Zukunftswerkstatt zum Thema Verkehr/Mobilität/ Verkehrsentwicklung; Vorbereitung der Verkehrsentwicklungsplanung und des Lokalen-Agenda-Prozesses der Stadt Rhede, Diskussionsbeitrag zum Stadtmarketing-Leitbild; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2001